

# N i e d e r s c h r i f t

## über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am Donnerstag, 21.03.2024 im Sitzungssaal im Rathaus Stadtprozelten

### Anwesende:

#### 2. Bürgermeister

Herr Forstdirektor a. D. Walter Adamek

#### 3. Bürgermeister

Herr Christian Johne

#### Mitglieder Stadtrat

Herr Matthias Blum

Frau Daniela Götz

Herr Jens Greulich

Frau Regina Markert

Herr Hartmuth Piplat

Herr Sven Schork

Herr Jürgen Weiskopf

Frau Petra Werthmann

#### Schriftführer

Herr Eric Jaromin

### Entschuldigt:

#### 1. Bürgermeister

Herr 1. Bürgermeister Rainer Kroth

entschuldigt

#### Mitglieder Stadtrat

Frau Monika Kirchner-Kraft

entschuldigt

Herr Joachim Zöllner

entschuldigt

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

2. Bgm. Adamek eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

## TOP 1 Bericht des Bürgermeisters

### a.) Totemoo

Herr Adamek bedankte sich beim 3. Bgm. Christian Johne für die Begleitung und Pressearbeit anlässlich des jährlichen Winteraustreibens „Totemoo“. Die Teilnahme von rd. 50 Kindern und Einwohnern war erfreulich hoch. Ebenfalls bedankte sich Herr Adamek bei allen Helferinnen und Helfern.

### b.) Bekanntgabe aus der nichtöffentlichen Sitzung

Folgende Arbeiten wurden in der nichtöffentlichen Sitzung vom 22.02.2024 vergeben:

- Das erforderliche Gutachten für die naturschutzrechtlichen Aspekte der Planung für den Hochwasserschutz/Ortsumfahrung wurden an das Büro ÖAW zum Angebotspreis von 47.871,00 € vergeben.
- Vergeben wurde auch der Auftrag für die Planung des barrierefreien Zugangs zum VG-Gebäude (Aufzug) an das Büro Neu (Darmstadt)

### c.) Personal

Die zum 01. Juni freiwerdende Stelle eines Kämmerers für die VGem. Stadtprozelten ist ausgeschrieben worden.

### d.) Planungsstand Kindergarten und Ortsumfahrung

Die Planungsstände für Hochwasserschutz/Ortsumfahrung, sowie für den Kindergartenneubau werden von den beauftragten Planungsbüros in den kommenden Sitzungen des Stadtrates vorgestellt. Für den Kindergartenneubau ist die Stadtratssitzung im September geplant.

### e.) Baugebiet Ringstraße

Der beauftragte Dienstleister Bayerngrund GmbH hat die Aufträge zur baubiologischen Begleitung und zur Beweissicherung angrenzender Gebäude vergeben. Die Information der privaten Grundeigentümer über die Kostensituation soll baldmöglichst erfolgen.

Stadträtin Götz betonte, dass Bedenken der Anlieger einvernehmlich geklärt werden.

2. Bürgermeister Adamek informierte, dass man mit den Anliegern in dauerndem Kontakt sei. Die Beweissicherung diene noch der Absicherung bei auftretenden Schäden.

### f.) REW

Die Gründungsversammlung mit notarieller Beurkundung der Beteiligungen der Landkreiskommunen fand am 07.03.2024 in Niedernberg statt. Herr Adamek erläuterte die wichtigsten Punkte aus der Niederschrift hierzu.

g.) Wanderbaustelle Kleine Steig

Der Wasserzweckverband hat die Neuverlegung der Verbandswasserleitung zwischen den Hochbehältern Kleine Steig und Neuenbuch beauftragt. Die erforderliche Straßenöffnung erfolgt abschnittsweise. Zugleich werden die Anschlüsse für das Neubaugebiet Ringstraße vorbereitet und Leerrohre für die Glasfaserversorgung eingebaut. Wenn die Baustelle an der Bushaltestelle am Trachtenheim ankommt, wird die Haltestelle vorübergehend zwischen der Kleinen Steig 32 und 34 stattfinden. Hierfür wurde bereits Rücksprache mit dem Landratsamt gehalten. Die Busunternehmen werden bei Bekanntwerden des Zeitraums sofort informiert.

h.) Kindergarten-Neubau

Eine aktuelle Kostenabrechnung wurde vom Ingenieurbüro vorgelegt. Bei einer anfangs geplanten Investition von ca. 5.600.000,00€ geht man zum aktuellen Stand von einer Summe von ca. 5.200.000,00€ aus.

Der Kran der beauftragten Firma für die Rohbauerstellung ist abgebaut.

Die Straßensperrung soll nach Ostern aufgehoben werden. Die Anbindung der Baustelle erfolgt zum einen über das Baugrundstück und zum anderen durch kurzfristige Sperrung einer Fahrbahn der Staatsstraße. Für den Baustellenbereich wird ein absolutes Halteverbot festgelegt.

Baustellenbegänge und Sicherheitsüberprüfungen finden weiterhin regelmäßig statt. Die Protokolle dazu liegen der Stadtverwaltung vor.

i) Jahreshauptversammlungen

Aus den Jahresversammlungen von Vereinen, in denen die Stadt eine Mitgliedschaft hat, wurde berichtet. Dies betrifft den Naturpark Spessart e.V., den Tourismusverband Spessart-Mainland e.V. und die Forstbetriebsgemeinschaft Spessart Süd e.V..

Stadtrat Weiskopf erkundigte sich in diesem Zusammenhang nach dem Stand zum Thema Biosphärenreservat.

2. Bürgermeister Adamek führte aus, dass noch eine Entscheidung der einzelnen Ratsgremien im Landkreis ausstehe. Das Thema Biosphärenreservat werde zu gegebener Zeit nochmal ein eigenständiger Diskussionspunkt im Gremium werden.

**TOP 2 Jahresbericht 2023 Bücherei**

Zu diesem TOP referierte Frau Gehrig-Spanlang anhand der beigefügten Power-Point-Präsentation.

Nach dem Vortrag bedankte sich der 2. Bürgermeister Herr Adamek für die geleistete Arbeit und wünscht weiterhin erfolgreiche Veranstaltungen.

Stadtrat Weiskopf merkte an, er bewerte die Veranstaltungen als positiv jedoch könne dies nicht über das Kostenverhältnis, welches für die Stadt zu hoch sei, hinwegtäuschen.

2. Bürgermeister Adamek war der Meinung, dass für den Tourismus und Kultur ein großer Mehrwert geschaffen werde.

Stadträtin Werthmann merkte an, dass das Engagement anhand der großzügigen Förderungen sichtbar ist.

Stadtrat Weiskopf monierte, dass zwar die Veranstaltungen gefördert werden, die Stadt jedoch auf den Personalkosten sitzen bleibt. Gerade im Hinblick auf die überörtliche Rechnungsprüfung sei dies nicht tragbar im Rahmen von freiwilligen Aufgaben.

Stadtrat Piplat entgegnete, man hab im damaligen Stadtrat einen einstimmigen Beschluss zur Schaffung der Stelle gefasst.

Stadträtin Götz empfand das Kosten-Nutzen-Verhältnis als unverhältnismäßig und war der Meinung, dass hierbei falsche Prioritäten gesetzt werden.

2. Bürgermeister Adamek erinnerte, dass es sich hierbei größtenteils um Angebote für Kinder handelt.

Es entwickelte sich ein intensiver Meinungsstreit über die Stelle „Kultur und Tourismus“ sowie die wiederkehrende Diskussion über die Schaffung und die damit verbundenen Kosten.

**TOP 3 Bürgerfragen zur Tagesordnung**

2. Bürgermeister Adamek stellte fest, dass sich dieser Punkt erübrigt, da keine Bürger anwesend sind.

.....  
Walter Adamek  
2. Bürgermeister i.V.

.....  
Eric Jaromin  
Schriftführer